



## **Inklusion und Demokratische Schulentwicklung**

am Freitag, den 16. März 2012  
an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

In Kooperation mit Ines Boban und Robert Kruschel,  
Allgemeine Rehabilitations- und Integrationspädagogik,  
Universität Halle-Wittenberg (Prof. Dr. Andreas Hinz)  
Weitere Infos unter: [www.freie-alternativschulen.de/fachtag2012](http://www.freie-alternativschulen.de/fachtag2012)

*Intro von Ines Boban und Robert Kruschel:*

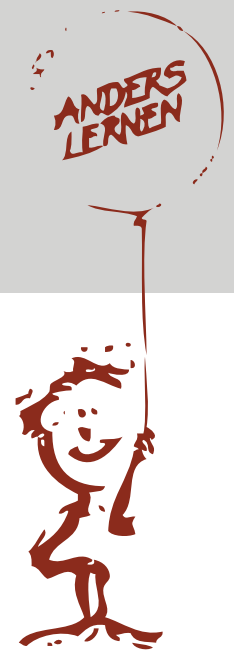
### **Synergien der Diskurse um Inklusive und Demokratische Bildung**

Unsere Betrachtungen von Demokratische Schulen mit dem Index für Inklusion lassen diverse Entsprechungen erkennen: Beide Ansätze sehen Vielfalt auf allen Ebenen als positiv bedeutungsvoll an. Beide bemühen sich um die Überwindung kategorisierenden und linearen Denkens und stellen Möglichkeitsräume für individuelle Lernprozesse in sozialer Gemeinsamkeit als Ausgangspunkt für die Gestaltung einer ‚Schule für alle‘ in den Mittelpunkt.

Inklusive Pädagogik kann sich von Demokratischer Bildung vor allem an zwei Punkten anregen lassen: Zum einen gibt sie mit dem Pluralistischen Lernen eine didaktische – oder mathetische als Wissenschaft vom Lernen – Strategie in die Hand und betont dessen Zirkularität. Zum anderen gehen Demokratische Schulen weit über die im Index entwickelten Partizipationsvorstellungen hinaus, wenn sie alle Stimmen für gleich bedeutsam halten und so auf die Bereitschaft und Fähigkeit zur Mitgestaltung am Schul- und Gesellschaftsleben setzen.

Demokratische Bildung kann von inklusiver Pädagogik angeregt werden, Unterstützung zur Wahrnehmung individueller Freiheit im sozialen Kontext auch bei massiven Unterstützungsbedarfen anzustreben und der Gefahr vorzubeugen, bestimmte Fähigkeiten für die Strukturierung des eigenen Lernens vorauszusetzen und dadurch Menschen tendenziell auszuschließen.

In beiden Diskursen wird Schule zu einer aktuellen Praxis (und zu einer Vorbereitung auf die persönliche und gesellschaftliche Zukunft), in der jede(r) selbst gestalten und mitwirken kann – also essentielle Bedeutung hat. Beide Diskurse können ein ‚Winnig Team‘ bilden, denn „inclusion is the natural process of living in a democratic society“.



Dieser Fachtag wird  
veranstaltet vom



in Kooperation mit dem Arbeitsbereich Allgemeine  
Rehabilitations- und Integrationspädagogik





# Programmplanung

- 10.30 Begrüßung
- 10.45 Impulsreferat von Ines Boban und Robert Kruschel  
**„Synergien der Diskurse um Inklusive und Demokratische Bildung“**
- 11.30 Kaffeepause
- 12.00 Workshops  
**Leitgedanke: das Spannungsfeld zwischen Inklusion und demokratischer Schulentwicklung im Blick haben**
- **A. Index für Inklusion – Was nützt er, wie kann ich damit arbeiten?**  
*Ines Boban und Robert Kruschel*
  - **B. Diversity und Inklusion - Was verbindet beide?,** *Judy Gummich, Berlin*
  - **C. Choreografisches Theater für die inkludierende Arbeit mit Jugendlichen**  
*Prof. Wolf Rüdiger Wilms, Heidelberg; Jutta Kraus und Schüler der Freien Schule SPATZ Offenburg*
  - **D. Beziehung und Präsenz als Voraussetzung für inklusive Lernorte**  
*Die Kinderschule Bremen auf dem Weg zur Schule mit inklusiver Pädagogik. Philline Schubert und Detlef Papke, Kinderschule Bremen*
  - **E. Eltern- und Schulsicht auf Inklusion im Diskurs**  
*Mittendrin e.V. Köln und Freie Schule Riesenklein, Halle*
  - **F. organisatorische und institutionelle Voraussetzungen für inklusive Bildungseinrichtungen**  
*Jan Möllers, Kapriole Freiburg*
- 13.00 Mittagspause
- 14.00 Fortsetzung Workshops A-F
- 16.00 Kaffeepause
- 16.30 Performance – inklusiver Lebenslauf zu einer Bühnentänzerin: Laura Brückmann
- 17.00 Auswertung (Zusammenbinden/Austausch/Rundmachen)
- 17.30 Ende
- Ort: Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,  
Franckesche Stiftungen Haus 31 (Hans-Ahrbeck Haus),  
Franckeplatz 1, 06110 Halle/Saale
- Kosten: 40€ / 20€ ermäßigt
- Anmeldung: per Webformular auf [www.freie-alternativschulen.de/fachtag2012](http://www.freie-alternativschulen.de/fachtag2012)  
oder telefonisch unter 030-700942570 – *bitte bis 29.2.2012*